

Wo die schönsten Wunschhochzeiten organisiert werden

Barbara Kowalke ist Hochzeitsplanerin. Sie organisiert Feste in ganz Österreich, auch für internationale Gäste. Seit 20 Jahren ist sie im Geschäft – von Anfang an. Ihr Herzbusiness möchte sie noch lange weiterführen.

Barbara Kowalke hat zu einer Zeit als Wedding Planner angefangen, wo hierzulande der Beruf der Hochzeitsplanerin noch nicht etabliert war. Zunächst hat die inzwischen 53-Jährige, die sich mit diesem Beruf im Jahr 2003 selbstständig machte, viel Aufklärungsarbeit geleistet, hat das Business bekannt gemacht und Werbung für die Berufsgruppe und in eigener Sache betrieben. Inzwischen sind der Beruf und sie als Hochzeitsplanerin längst bekannt. Seit 2017 ist sie in Vorarlberg die einzige qualitätsgeprüfte und durch den TÜV zertifizierte Hochzeitsplanerin. Zudem ist sie WKO-Berufsgruppensprecherin aller Hochzeitsplanerinnen Vorarlbergs. Sie hat so viele Hochzeiten ausgerichtet, dass sie manchmal nachdenken muss, um sich an eine bestimmte Hochzeit zu erinnern. Aber natürlich gibt es auch Highlights, die ganz vorne im Gedächtnis haften bleiben.

Marketing und Organisation. Kowalke hat Betriebswirtschaftslehre studiert mit den Schwerpunkten Marketing und Organisation und hat auch eine pädagogische Ausbildung absolviert. Lange Zeit war sie für mehrere renommierte internationale Unternehmen für Marketing und Veranstaltungsorganisation verantwortlich. Dann sah sie den Film „The Wedding Planner“ aus den USA, der in ihr eine Flamme entzündet hat. Damals gab es in jedem österreichischen Bundesland gerade eine Hochzeitsplanerin, Kowalke wurde die erste in Vorarlberg.

In den letzten 20 Jahren hat sich die Branche der Hochzeitspla-

nerinnen und die der Hochzeitsdienstleister in vielen Bereichen verändert und weiterentwickelt. Man betrachte nur die Entwicklung im Onlinesektor oder im Social-Media-Bereich.

Gründe genug. Warum sollte ein Paar sie engagieren? Kowalke überlegt nicht lang. „Manche sind beruflich sehr eingespannt und haben wenig Zeit. Andere organisieren nicht gern. Und das Paar hat nicht die Erfahrung und die Kontakte, wie ich sie habe.“ Wenn sie das Paar kennenlernt, überlegt sie im nächsten Schritt, was genau für die vor ihr Sitzenden passen könnte. Manchmal berät die Selbstständige auch ein internationales Paar, etwa

Auch die kirchliche Trauung kann von der Hochzeitsplanerin organisiert werden.

SZABÓ ZOLTÁN (5)

Erfolgsgeschichten

Heute mit: Hochzeitsplanerin Barbara Kowalke

Von Miriam Jaeneke
neue-redaktion@neue.at

aus den USA, das im romantischen Österreich heiraten möchte. Aber auch die Dienstleister kommen auf Wunsch teils aus dem Ausland. Ein Pfarrer aus Amerika, ein Fotograf aus Belgien oder eine Band aus Deutschland. Hier zählen die Qualität, das Exklusive, weniger der Aufwand. Zuallererst berücksichtigt sie aber ihre regionalen Partner, wann immer das möglich ist, betont die Ein-Personen-Unternehmerin. Ausschlaggebend sind die Wünsche des Paares, mögen sie noch so außergewöhnlich sein. „Wichtig ist, dass das Fest authentisch wird. Da helfen ein ausführliches Erstgespräch und meine Erfahrung. Durch gezielte Fragen und mein Gespür für Menschen weiß ich relativ schnell, wie sich das Brautpaar seine Wunschhochzeit vorstellt.“

Alle nach ihrer Façon. Manche Heiratswillige möchten das Fest selbst organisieren, lassen sich aber von Kowalke coachen, um von ihrem Know-how zu profitieren. Andere Brautpaare besuchen ihre Seminare, in denen sie in lockerem Rah-

men erfahren, was alles zu beachten ist. Am Seminarwochenende werden sie auch kulinarisch verwöhnt und können die Vorfreude aufs Fest genießen.

Die Hochzeitsplanerin organisiert Hochzeiten in ganz Österreich: Sei es am weitläufigen Bodensee, in den imposanten Bergen in Lech, im romantischen Schlösschen in Salzburg oder im charmanten Wien, sei es ein Schiff, ein nobles Hotel, ein weitläufiger Park oder ein schön renovierter Bauernhof – den Möglichkeiten sind hier kaum Grenzen gesetzt. „Ob ich nun die Gesamtorganisation des Festes übernehme, ein Seminar gebe oder coache, das Hochzeitspaar steht immer an erster Stelle“, betont die 53-Jährige. Im Laufe der Wochen und Monate wächst man zusammen, ist ihre Erfahrung. Mit vielen Paaren ist sie immer noch in Kontakt und mittlerweile befreundet.

Gute Stimmung. Wertschätzung wird ihr für ihre Arbeit eigentlich immer entgegengebracht. Zum Beispiel in Form einer Einladung zu

einem Robbie-Williams-Konzert. Oder, indem ihr ein Flug nach Cannes gebucht wird: „Wir feiern Junggesellinnenabschied, du musst unbedingt kommen!“ Aber auch mit leuchtenden Augen nach dem gelungenen Fest. Dazu haben oft Dienstleister und Künstlerinnen beigetragen, die man so nicht buchen kann, die Kowalke aber gut kennt. „Das kann die Opernsängerin in der Kirche sein, die moderne Volksmusikgruppe in den Bergen oder die besondere Band abends auf der Tanzfläche.“

Die musikalische Begleitung einer Hochzeitsfeierlichkeit ist ein wichtiger Aspekt, um Stimmung und Emotionen beim Brautpaar und den Gästen zu erzeugen“, ist Kowalkes Erfahrung. Die Stimmung ist überhaupt für ihre Arbeit wesentlich. Welche Hochzeit die schönste war? Die Hochzeitsplanerin Barbara Kowalke reagiert spontan: „Jedes Brautpaar und jede Hochzeit ist besonders und einzigartig.“

Weitere Infos unter:
www.epu.wko.at



Die Dekoration stimmt Kowalke mit ihren Kunden ab.

Bereits seit 2003 ist Barbara Kowalke im Business.



Kontakt

Kowalke – die Hochzeitsplanerin
Barbara Kowalke

Tel.: 0664/2053055
E-Mail: office@wunschhochzeit.at
Webseite: www.wunschhochzeit.at
Instagram: @wunschhochzeit

